

GEMEINDE SALEM-MITTEILUNGEN

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger in Salem, Dargow und Bresahn **05.03.2022**
Belegungsplan wie immer am Fahrstuhl des Gemeindezentrums einzusehen.

KRIEG! Die pandemische Lage ist noch lange nicht erledigt – leider wird dies überschattet von dem militärischen Überfall auf die Ukraine. Fassungslosigkeit und aber auch Ohnmacht durch die Klammer des Natobündnisses sind unerträglich, weil wir ohne einen größeren Krieg zu provozieren, zuschauen müssen, wie die Menschen in der Ukraine durch eine Übermacht der russischen Armee getötet und verwundet werden. Damit ist Flucht und das Überleben ein zentrales Thema der Menschen. Ein Zusammenrücken der Völker untereinander zum Schutz der Grundwerte und der Demokratie, ist das Gebot der Stunde. Auf Wiederholungen der täglichen Nachrichteninhalte und deren Konsequenzen möchte ich verzichten. Es geht uns Alle an!

Privat haben viele von Ihnen/Euch sicherlich auf unterschiedliche Weise reagiert. Einige schließen für den Bedarfsfall vorübergehende private Unterbringung nicht aus. Seitens der Gemeinde können wir solidarisch unterstützen, davon wird aber keiner satt und Dinge des täglichen „Überlebens“ fehlen. Einstimmig hat die Gemeindevertretung einen Unterstützungsbeitrag von € 1.000.- auf das Spendenkonto der Commerzbank IBAN DE65 100 400 600 1200 400 600 „Stichwort: ZDF Nothilfe Ukraine“ überwiesen. Geldspenden helfen den Organisationen das „Richtige“ anzuschaffen und zu verteilen.

Hilfen wie: unverderbliche Nahrungsmittel, Kindernahrung, Schmerzmittel, Verbandmaterial, Batterien/Handy-Akku`s für unterschiedliche Einsatzbereiche wie Mobiltelefone, Taschenlampen... sind angesagt. Bitte Keine Kleidung mehr! Überwiegend sind zunächst Frauen und Kinder unterzubringen. Unkomplizierte Hilfen sind privat schon angelaufen.

E-Mail für uns in der Nähe ist: 247@wildkehlchen.de Rückruf garantiert!

Gebraucht werden Decken, Betten, Nahrung, Hygieneartikel, Tische, Stühle, Spielzeug.... Eben alles für das tägliche Leben!

- **Salemer Dialog „Digitalisierung“ am So. 13.März 2022 16 bis 18 Uhr Gemeindezentrum Salem**

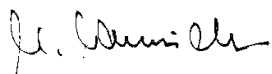
Die vier neu eingerichteten barrierefreie **Bushaltestellen** im OT Salem nehmen den Betrieb mit neuem Fahrplan Ende April auf. Der drei mal am Tag fahrende Schülerverkehr mit dem Bus über den Silberberg ist endlich beendet und fährt ab Ende April die kleine Runde wie folgt: Von Dargow kommend - aus der Seestraße rechts in den Dorotheenhofer Weg, dann links in den Silberberg, dann wieder links auf die Seestraße, um dann weiter über den Seekamp nach Sterley zu fahren. Der Bus fährt in der Schulzeit 3 x täglich für jeweils ca. 10 Sekunden in diesem Abschnitt.

Hierfür wird/wurden vom Gemeindearbeiter, mit willkommener Hilfskraft, der Bereich der Wasserrinne höher gelegt und die Kurven entschärft. Zwecks Optik wird dies auch in Natursteinen und nicht mit Rasengittersteinen hergestellt. Der Dorotheenhofer Weg ab Nr.3 bis zur Abbiegung links in den Silberberg, erhält rechtsseitig ein eingeschränktes Halteverbot mit dem Zusatz „Mo - Fr v. 7 bis 14 h während Schulzeit“. Für die ersten 10 m des der Straße Silberberg gilt es auch. Wir bitten um Verständnis für die dringend erforderliche Maßnahme.


Baulandausweisung Ja, aber Wo? Die stärker gewordene Nachfrage nach bebaubarer Wohnbaufläche von Bürgerinnen und Bürgern aus der Gemeinde Salem, hat im Jahr 2021 zum einvernehmlichen Beschluss in der Gemeindevertretung geführt, in diesem Bereich tätig zu werden. Die sogenannte Innenverdichtung, also Baulückenbebauung ist nicht möglich, weil diese von den Eigentümern zu diesem Zweck zurzeit nicht freigegeben werden. Neuerdings besteht die Möglichkeit des Handelns, seitens der Gemeinde, Wohnbauflächen in einem erlaubten Gebiet zu entwickeln. In der am 16.2.2022 durchgeführten Salemer Gemeindevertreterversammlung ging es um die Beauftragung zur Erstellung eines Entwicklungskonzeptes an ein Planungsbüro. Zu diesem Zweck wurde am nördlichen Ortsrand ein aus mehreren Einzelflächen umrandetes Planungsgebiet festgelegt. Die relative Nähe zum Naturschutzgebiet beeinflusst das Vorhaben nicht. Der Flächenbereich, bestehend aus unterschiedlichen Eigentümern, ist schon 2001 im Landschaftsplan für mögliche Wohnbauweiterungen festgelegt worden. Ein vorgeschaltetes Entwicklungskonzept zu erstellen, bedeutet zunächst die Grundlagen für planungsrechtliche Voraussetzungen zu erarbeiten. Am Ende der Erarbeitung soll erkennbar sein, nur welche Flächen für Wohnbauflächen und welche Zu- und Abfahrten hierbei vermeintlich geeignet erscheinen. Der Planungszeitraum betrifft das Zeitfenster 2022 bis 2036. Es gilt aber das Zeitfenster für mögliche Erweiterungen ab 2037 im Blick zu haben, um nicht Stückwerk für nachkommende Generationen zu hinterlassen. Bei dieser Konzepterarbeitung durch das Planungsbüro ist die Mitwirkung der Mitglieder der Gemeindevertretung und des Bauausschusses u.a. zwecks Herausarbeitung der vermeintlich besten Lösung für die Ausweisung von Wohnbauflächen, zwingend erforderlich. Bei dieser vorgeschalteten „Entwicklungsphase“ und dem dann anschließenden Bauleitverfahren ist die Öffentlichkeitsbeteiligung explizit vorgesehen. Im informellen Vorgespräch zum Thema wurden sowohl die Gemeindevertreter als auch Bauausschussmitglieder voll umfänglich über die Inhalte in Kenntnis gesetzt. Die jetzige Phase bildet den absoluten Anfang einer langen Kette von Abstimmungen auf allen Ebenen. Die Abstimmung in der Gemeindevertreterversammlung ergab wegen Nachvollziehbarkeit in der Sache nur eine Gegenstimme.

PS: Aus gegebenem Anlass auf Nachfrage der Zeitung: Knicks auf den Stock zu setzen, Bäume auf Durchfahrtsniveau auszuschneiden sowie Totholz oder nachweislich abgängige Bäume aus Sicherheitsgründen zu entfernen und ggf. zu Schreddern gehört leider zur aufwendigen Unterhaltung.

- Landtagswahl Schleswig-Holstein am 8. Mai 2022; Danke für genügend Wahlhelfermeldungen



Herzliche Grüße - Ihre/Eure Gemeindevertretung – Herbert Schmidt - Bürgermeister



Salemer Dialog